

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates
der Gemeinde Nordkirchen der Wahlperiode 2009 - 2014
am 21. Januar 2010 im Sitzungssaal
des Bürgerhauses, Am Gorbach 2

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

von der Fraktion der „CDU“

Cortner, Theodor
Falke, Annegret
Pieper, Markus
Rath, Christoph
Quante, Clemens
Tepper, Heinz-Josef
Wacker, Josef

von der Gruppe „Pro Nordkirchen“

von der Fraktion der „SPD“

Janke, Wilfried
Nölkenbockhoff, Ulrich
Theis, Heiko

von der Fraktion „Grüne“

Tegeler, Meinhard

von der Fraktion „UWG“

Lunemann, Heinz-Jürgen

von der Fraktion „FDP“

Scheuer, Adolf
Seidel, Joachim

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar

Kammert, Mechtild

Storm, Melanie

Bürgermeister,
gleichzeitig Vorsitzender

Schriftführerin

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Bestellung der Schriftführerin und ihrer Vertreterin für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses
- 3 Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 4 Änderung der Hauptsatzung
- 5 Neufassung der Zuständigkeitsordnung
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ratsmitglieder

B. Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Abgabenangelegenheiten
- 2 Mitteilungen der Verwaltung
- 3 Anfragen der Ratsmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nordkirchen wurde am 12.01.2010 eingeladen.

Herr Bergmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss der Gemeinde beschlussfähig ist.

A. Öffentliche Sitzung

1 Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Herr Bergmann gibt eine Genesungskarte für Herrn Geiser herum, damit alle Ausschussmitglieder unterschreiben können.

2 Bestellung der Schriftführerin und ihrer Vertreterin für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses

Herr Bergmann stellt den Sachverhalt dar.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt er abstimmen über folgenden

Beschlussvorschlag:

Frau Melanie Storm wird für die Dauer der Wahlperiode des Rates zur Schriftführerin, zu ihrer Stellvertreterin Frau Mechtild Kammert bestellt.

Abstimmergebnis: einstimmig.

3 Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Nach Wiedergabe der Verwaltungsvorlage bittet Herr Bergmann um Vorschläge.

Für die Gruppe erklärt Herr Scheuer, dass sie es als sinnvoll erachte, lediglich einen Vertreter des Ausschussvorsitzenden zu wählen. Die Gruppe schlägt den stellvertretenden Bürgermeister Clemens Quante vor.

Für die Fraktion der CDU erklärt Herr Pieper, dass sie ebenfalls Clemens Quante vorschlägt.

Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, wird abgestimmt über folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss wählt einen Vertreter des Ausschussvorsitzenden.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss wählt Herrn Clemens Quante zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Abstimmergebnis: einstimmig.

4 Änderung der Hauptsatzung

Herr Bergmann führt aus, dass man sich bei den interfraktionellen Gesprächen darüber einig gewesen sei, die Inhalte der Hauptsatzung so beizubehalten. Die folgenden vorgeschlagenen Änderungen ergäben sich aus Gesetzesänderungen bzw. erforderlicher Konkretisierung der bisherigen Formulierung.

Herr Rath erklärt zum zweiten Punkt der vorgeschlagenen Änderung, dass ihm die vorgeschlagene Zahl der Fraktionssitzungen von 25 jährlich ihm sehr hoch erscheine. Wenn man zu den Nachbargemeinden sehe, würden da wesentlich weniger Fraktionssitzungen abgerechnet werden. Nach seiner Einschätzung könnte man in Nordkirchen mit der Hälfte der Fraktionssitzungen auskommen. Dies würde dem Haushalt der Gemeinde gut tun. Aber er wolle der Konkretisierung der Hauptsatzung nicht entgegenstehen. Er bittet lediglich darum, zur Niederschrift die Information zu geben, wie viele Fraktionssitzungen im letzten Jahr abgerechnet worden seien.

Anmerkung zum Protokoll:

In 2009 wurden zwischen 9 und 19 Fraktionssitzungen abgehalten.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird abgestimmt über folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nordkirchen wird beschlossen.

Abstimmergebnis: einstimmig.

5 Neufassung der Zuständigkeitsordnung

Da neue freiwillige Ausschüsse gebildet worden seien, so Herr Bergmann, sei die Änderung der Zuständigkeitsordnung über die Festlegung der Aufgaben und Befugnisse der betroffenen Ausschüsse notwendig geworden.

Für die CDU-Fraktion nennt Herr Pieper folgende Ergänzungsvorschläge:

- **Bau-, Planungs- und Umweltausschuss**

Formulierung des Punktes 3.8 wie folgt ergänzen:

- *Angelegenheiten der Landschaftspflege und des kommunalen **Natur- und** Umweltschutzes.*

Einfügen eines Punktes 3.11:

- *Angelegenheiten, die bei öffentlichen Gebäuden die **Energieversorgung und Effizienz** betreffen.*

Diese Änderungen können von allen mitgetragen werden.

- Ausschuss für Familie, Schule und Sport

Formulierung des Punktes 2.1 wie folgt ergänzen:

- Vorberatung der Beschlüsse des Rates in Familien-, Kinder-, Jugend-, Senioren-, *Behinderten*-, Schul-, Sport- und sozialen Angelegenheiten.

Einfügen eines Punktes 3.:

- *Erlass von Zuschussrichtlinien für Seniorenmaßnahmen.*

Auch mit diesen Änderungen können die restlichen Ausschussmitglieder leben.

- Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

Einfügen eines Punktes 3.3:

- *Entscheidung über Einzelmaßnahmen der Förderung von Wirtschaftsleistungen, der gewerblichen Standortplanung sowie des Kommunalmarketing.*

Herr Tegeler erklärt, dass dieser Ausschuss ein freiwilliger Ausschuss sei und ihm deshalb die Kompetenz, in den vorgeschlagenen Angelegenheiten zu entscheiden, zu weit gehe. Diese Entscheidungen sollten beim Rat bleiben. Er regt an, die vorgeschlagenen Aspekte der CDU-Fraktion unter den Punkt 2.1 aufzunehmen. Die Ergänzung unter 2.1 wird von der CDU-Fraktion so akzeptiert.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt Herr Bergmann abstimmen über folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Zuständigkeitsordnung mit den hier besprochenen Änderungen wird beschlossen.

Abstimmergebnis: einstimmig.

6	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

6.1	Vorläufige Anmeldezahlen bei den Grundschulen
------------	--

Mauritiusschule Nordkirchen

41 SchülerInnen

(davon zwei „Antragskinder“, die auf Antrag vorzeitig eingeschult werden sollen)

Elisabeth-Ernst-Schule Südkirchen

31 SchülerInnen

(davon zwei „Antragskinder“, die auf Antrag vorzeitig eingeschult werden sollen)

Kath. Grundschule Capelle

18 SchülerInnen

Die Untersuchungen beim Gesundheitsamt sind noch nicht erfolgt. Es können sich daher noch leichte Abweichungen ergeben.

6.2 Mandatsniederlegung

Frau Helga East hat mit Wirkung zum 20.01.2010 ihr Ratsmandat niedergelegt. Nachfolger wird Werner Albin, der die Annahme des Mandates bereits schriftlich erklärt hat.

6.3 Regenerative Energien

Herr Bergmann teilt mit, dass es Überlegungen gebe, eine Bürgersolaranlage auf dem Dach der Gesamtschule zu installieren. Trotz der diskutierten Einspeisungsvergütungskürzung kann ein Betrieb trotzdem wirtschaftlich sein. Zu diesem Thema wird im Februar mit Fachleuten eine Informationsveranstaltung stattfinden.

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

7.1 Müllabfuhr

Herr Tegeler erklärt, dass bei ihm zweimal die Tonnen nicht abgefahren worden seien. Dabei handele es sich um die „Gelbe Tonne“ und im zweiten Fall um die „Blaue Tonne“. Auch würden in Capelle am nächsten Tag noch mehrere Tonnen stehen, woraus er ableite, dass die Abfuhr nicht ganz zuverlässig verlaufe. Es sei ärgerlich, weil man gehalten sei, morgens die Tonne um 7:00 Uhr bereits an der Straße stehen zu haben. Wenn dann die Tonne abends noch nicht gelehrt sei, müsse man diese bis zum nächsten Tag stehen lassen, was unverhältnismäßig sei. Er habe daraufhin bei der Verwaltung angerufen und diese hätte sich auch sofort gekümmert.

Herr Bergmann erklärt dazu, dass die Verwaltung so etwas direkt mit REMONDIS abkläre. Deshalb solle man bei solchen Auffälligkeiten zeitnah bei der Verwaltung anrufen.

7.2 Räumung des Fahrradweges an der Bahnhofstraße

Herr Janke erklärt, dass es nicht sein könne, dass der Radweg an der Bahnhofstraße nicht geräumt werde. Irgendwie habe er das Gefühl, dass sich seit Jahren keiner zuständig fühle. Er bittet darum, mit dem Land eine Einigung darüber zu finden, wer sich um die Räumung des Radweges kümmere.

Herr Bergmann ergänzt, dass er miterlebt habe, dass der Radweg frei gewesen sei, aber dann ein Räumfahrzeug vom Landschaftsverband gekommen sei, um die Bahnhofstraße vom Schnee zu befreien. Das habe zur Folge gehabt, dass der Radweg wieder mit Schnee voll gelegen habe.

In diesem Zusammenhang erklärt Herr Bergmann, dass das Land Nordrhein-Westfalen, somit der Landschaftsverband, für die Straße zuständig sei und dass bei Bedarf auf Anruf auch ein Streufahrzeug von dort komme.

In diesem Zusammenhang bedankt Herr Bergmann sich auch bei den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde für ihren Einsatz in den letzten Wochen.

7.3 Ausfahrt Am Schloßgraben/Schloßstraße

Herr Cortner bittet er um Prüfung, ob es nicht möglich sei, gegenüber der Ausfahrt Am Schloßgraben einen Spiegel zur besseren Einsicht auf der Schloßstraße zu installieren.

Herr Bergmann sagt zu, dieses zu prüfen.

B. Nicht öffentliche Sitzung

...

Dietmar Bergmann
Vorsitzender

Melanie Storm
Schriftführerin